

UKRAINISCHE ŠEVČENKO-GESELLSCHAFT DER WISSENSCHAFTEN IN LEMBERG (LWIW)
(ČARNIECKI-GASSE Nr. 26).

SITZUNGSBERICHTE

DER MATHEMATISCH-NATURWISSENSCHAFTLICH-
ÄRZTLICHEN SEKTION.

HEFT XXII.

(JÄNNER 1935 — JUNI 1935).

THE LIBRARY OF THE
FEB 19 1936
UNIVERSITY OF ILLINOIS

VERÖFFENTLICHT

VOM DIREKTOR DER MATH.-NATURWISS.-ÄRZTLICHEN SEKTION.

LEMBERG, 1935.

VERLAG UND BUCHDRUCKEREI DER ŠEVČENKO GESELLSCHAFT
DER WISSENSCHAFTEN IN LEMBERG (LW·W).

I.

**Sitzungen der mathematisch - naturwissenschaftlich - ärztlichen
Sektion.**

CC. Sitzung am 31. Jänner 1935.

Vorsitzender Hr. Levyčkyj.

1. Das Erscheinen der Sammelschrift der Sektion Bd. XXX, sowie der medicin. Sammelschrift 1935. Heft I. wurde zur Kenntnis genommen.

2. Die Arbeit des Hrn. Matla (vgl. Sitzungsberichte Heft XXI Seite 7) wurde zur Publikation als nichtgeeignet gefunden.

3. Hr. Muzyka berichtet als Leiter des bakteriologisch-chemischen Institutes über die Tätigkeit desselben seit der Zeit seines Bestehens (1921) — siehe unten Punkt IV.

4. Der Vorsitzende berichtet über den jetzigen Stand des naturwissenschaftlichen Museums.

CCI. Sitzung am 19. März 1935.

Vorsitzender Hr. Muzyka.

1. Der Vorsitzende widmet einen warmen Nachruf dem tragisch verstorbenen wirklichen Mitglied unserer Sektion Prof. Sadovskýj Nikefor (Tarnopol), einem hervorragenden Physiker und Lehrer.

2. Die Hrn Polanśkyj und Buračynśkyj berichten über den Verlauf der Vorbereitungsarbeiten zum V. Kongresse ukrainischer Ärzte und Naturforscher.

CCII. Sitzung am 2. April 1935.

Vorsitzender Hr. Levyčkyj.

1. Es wurden für die nächste zweijährige Amtsperiode folgende Mitglieder der Sektion in den Vorstand derselben gewählt:

zum Direktor der Sektion: Dr. L e v y ć k y j Wladimir
 zum Stellvertreter des Direktors: Dr. M u z y k a Max
 zum Sekretar: Dr. P o l a n ś k y j Georg
 zum Delegierten der Sektion in den Ausschuss der Gesellschaft: Dr. K u č e r Wladimir.

Die Redaktion der Sammelschrift der Sektion übernehmen die Herren: Wl. L e v y ć k y j und N. M e l n y k, der physiographischen Sammelschrift Prof. N. M e l n y k, der geographischen Sammelschrift Hr. G. P o l a n ś k y j, der Sitzungsberichte Hr. Wl. L e v y ć k y j.

Die Leitung der botanischen Abteilung des Museums hat Frl. Dr. O. M r y c freiwillig übernommen.

2. Es wurden einige administrative Angelegenheiten erledigt.

CCIII. Sitzung am 3. Juni 1935.

Vorsitzender Hr. L e v y ć k y j.

1. Es wurde bei der Sektion eine Naturschutzkommission ins Leben gerufen. Zur Vorsitzenden derselben wurde Frl. O. M r y c, zum Stellvertreter Hr. Ing. A. M e l n y k, zum Sekretar Hr. Dr. Z. Z a ł u ć k y j gewählt.

2. Für die Ferienzeit sind einige Exkursionen seitens der physiographischen Kommission geplant, umsomehr da das Präsidium der Gesellschaft eine Unterstützung seitens derselben zu gewähren geneigt ist.

3. Hr. P o l a n ś k y j berichtet über seine Untersuchungen der altdiluvialen und pliozänen Weichtierenfauna im Žydačover-Bezirke.

4. Hr. M u z y k a legt folgende zwei am V. Kongresse der ukrainischen Ärzte und Naturforscher gelesenen Vorträge der Fr. Dr. N. M a z e p a vor, und zwar: a) Über den Einfluss der Temperatur auf die Bildung von sekundären Kolonien b) Über die Notierungszeit der Kahn'schen Reaktion. Auf seinen Antrag wurde beschlossen, dieselben in der Sammelschrift der Sektion zu veröffentlichen. Andere ärztlichen Referate des Kongresses erscheinen demnächst in der ukrainisch-medizinischen Sammelschrift (Wistnyk).

II.

Sitzungen der einzelnen Kommissionen.

A).

Physiographische Kommission.

XLIV. Sitzung am 2. März 1935.

Vorsitzender Hr. Melnyk.

1. Hr. Levyčkyj berichtet über die Vorarbeiten im Naturschutzparke am Berg Jajce in Karpathen, sowie über das Reservat Čortowa Hora bei Rohatyn.

2. Auf Antrag Frl. Dr. O. Mryc wurde beschlossen, ein weiteres Reservat am Berge Kassowa Hora bei Burštyn im Einvernehmen mit dem gr.-kath. Ordinariat zu bilden.

3. Hr. Čajkovskýj berichtet über den Zustand des naturwissenschaftlichen Museums am Ende 1934 J.

XLV. Sitzung am 1. Juni 1935.

Vorsitzender Hr. Levyčkyj.

1. Hr. Polanśkyj stellt auf Grund der Beschlüsse des V. ukrainischen Kongresses der Ärzte und der Naturforscher den Antrag, die bisherige Tätigkeit der Kommission für das Reservat Jajce zu erweitern und statt derselben eine allgemeine Naturschutzkommission ins Leben zu rufen. Mit der Leitung derselben sollen Frl. Dr. O. Mryc als Vorsitzende, Hr. Ing. A. Melnyk als Stellvertreter und Hr. Dr. Z. Załučkyj als Sekretar beauftragt werden. — Der Antrag wurde der Sektion zur Genehmigung vorgelegt (vgl. CCIII. Sitzung der Sektion).

Gleichzeitig wurde der Arbeitsplan der neuen Kommission ausgearbeitet.

2. Es wurde beschlossen, die Broschüre des Hrn Dr. Wl. Brygider (Stanislau) über den Naturschutz (auf Grund seines Referates am V. Kongresse) möglichst bald herauszugeben.

3. Hr. Polanśkyj berichtet über eine paläonthologische Sammlung aus Wolhynien, die dem Museum Hr. Prof. Šendryk (Lwiw) übergeben hat.

4. Es wurde beauftragt, den Ausschuss der Gesellschaft um einen Geldbetrag für die Sammlungsarbeiten während der Ferien zu ersuchen.

B).

Technisch-wissenschaftliche Kommission.

XIII. Sitzung am 8. Juni 1935.

Vorsitzender Hr. J. Kandjak.

1. Hr. Prof. Dr. J. Feščenko-Tschopivskýj gibt eine Übersicht der neuesten Fortschritte der Metallurgie in den letzten Jahren.

2. Hr. Ing. W. Čyrskýj liest sein Referat u. T. „Die Metallurgie des Schweissens“.

In seinem Referat behandelt der Referent das Schweissensverfahren mittels eines elektrischen Lichtbogens mit den Elektroden mit und ohne Überzug.

3. Hr. Ing. W. Didkovskýj berichtet über imprägnierte Pulver seiner eigenen Fabrikation zur Karbonisierung des Eisens.

4. Hr. Prof. Dr. J. Feščenko-Tschopivskýj stellt im Referat u. T. „Eine metallurgische Terminologie“ die Ergebnisse der bisherigen Arbeiten über die Normierung der ukrainischen metallurgischen Terminologie dar.

III.

V. Kongress der ukrainischen Naturforscher und Ärzte in Lemberg (Lwiw)

(20.–22. April 1935).

I. Feierliche Eröffnung

des Kongresses fand am Samstag 20. April im grossen Saale des ukrainischen Lyssenko-Musik-Institutes um 15 Uhr im Beisein der Mitglieder des Kongresses, sowie der Vertreter der ukrainischen Vereine und der eingeladenen Gäste statt. Die Sitzung eröffnete namens der math.-naturw.-ärztlichen Sektion der Ševčenko-Gesellschaft der Wissenschaften mit einer Begrüssungsrede der Vorsitzende des Komitees Hr. Dr. Wl. Levyčkyj und erörterte die Ziele und Aufgaben des Kongresses.

Dann schritt man zur Wahl des Präsidiums. Zum Ehrenpräsident wurde S-e Exz. Hr. Prof. Dr. J. Horbačevskýj (Prag) gewählt; in das amtierende Präsidium wurden die Hrn. Dr. Wl. Levyčkyj (Lemberg), Dr. A. Kozakevyč (Kolomea), Dr. E. T. Buračynskýj (Lemberg), Dr. Wl. Kubijovyč (Krakau), Dr. G. Dobrylovskýj (Prag), Dr. Wl. Brygider (Stanislau), Dr. G.

Polanśkyj (Lemberg) und Dr. M. Muzyka (Lemberg) einhellig einberufen. Zu den Sekretaren wurden die Hrn. Dr. J. Kordjuk, Dr. Z. Załućkyj, Dr. J. Malys, Dr. S. Koržynśkyj gewählt.

Dann folgten die Begrüssungen, und zwar mündliche von der Ševčenko-Gesellschaft der Wissenschaften (Hr. Dr. Simovyč), von dem Vereine Proświta (Hr. Dr. Bryk), dem Vereine ukrainischer Ärzte in Prag (Hr. Dr. G. Dobrylovśkyj) und von der ukrainischen technischen Gesellschaft in Lemberg (Hr. Ing. W. Ryževśkyj), sowie etwa hundert schriftliche von verschiedenen Vereinen und Privatpersonen, welche vorgelesen wurden.

Im weiteren Verlaufe der Sitzung hielten Hr. Dr. O. Podolynśkyj einen Vortrag aus Anlass des 25-jährigen Bestehens der ukrainischen Ärzte-Gesellschaft und Hr. B. Olesnyćkyj aus Anlass des 25-jährigen Bestehens des ukrainischen Studenten-Vereines „Medyčna Hromada“.

Zuletzt hielt Dr. E. T. Buračynśkyj einen Vortrag u. T.: „Die neuesten Anschauungen in der Krebsfrage“.

2. Sitzungen einzelner Sektionen des Kongresses.

A). Sektion der Naturforscher

wurde in zwei Gruppen geteilt, die ihre Sitzungen in den Sälen des naturwissenschaftlichen Museums der Ševčenko-Gesellschaft abhielten.

In der biologischen Gruppe wurden folgende Vorträge am 21. April 1935 seit 10 Uhr gelesen:

Hr. I. Rakovśkyj: Über die neuesten Schädelknochen in den Gruften der gr.-kath. Georgs-Domkirche in Lemberg.

Hr. A. Tysovśkyj: Die Entwicklung der Anschauungen über die Verschiedenheiten der Organismen.

Frl. O. Mryc: Die Torfstellungen im Gorgangebirge.

Hr. T. Fotyniuk: Die Pflanzenwelt von Opilje auf Grund von neuesten Untersuchungen.

Hr. E. Malyk: Zur Frage der Regeneration der Schwanzteile bei einigen Fischen.

In der geographischen Gruppe:

Hr. Z. Załućkyj: Der jetzige Stand der Forschungen der Morphogenese des Vorkarpathengeländes.

H. G. Polanśkyj: Die Entstehung der Kanions im Licht einer absoluten Chronologie.

Hr. I. Tesla: Die Ergebnisse der neuesten Stratosphären-Forschungen.

Gemeinsame Sitzung beider Gruppen fand am 21-ten April 1925 um 15 Uhr mit den folgenden Vorträgen statt:

Hr. Wl. Brygider: Unsere nächsten und wichtigsten Aufgaben auf dem Gebiete des Naturschutzes.

Hr. S. Pasternak: Die neuesten Untersuchungen unserer Mineralquellen.

Hr. W. Ohonovskýj: Die osteuropäische Steppe.

B). Sektion der Ärzte

hielt ihre Sitzungen im grossen Saale des kulturhistorischen Museums der Ševčenko-Gesellschaft.

I. Sitzung am 21. April 1935 seit 9·30 Uhr mit folgenden Vorträgen:

Hr. M. Pančyšyn: Über Blutkreislaufinsuffizienz.

Hr. M. Dzerovyč: Über die Hyper- und Hypo-tonie.

Hr. T. Mački v: Luetische Erkrankungen des Blutsystems.

Hr. E. T. Buračynskýj: Die Chirurgie in den Erkrankungen des Blutkreislaufes.

Hr. I. Ortynskýj: Rosacea und andere Erkrankungen des Blutkreislaufes der Gesichtshaut.

Derselbe: Rhabdomyoma cordis (mit Vorführung).

Fr. J. Šmatera-Kovažova: Die Radiumemanation als pathogener und therapeutischer Faktor.

II. Sitzung am 22. April 1935 seit 9 Uhr mit den Vorträgen:

Hr. B. Pytlyk: Lues im Huzulenlande.

Hr. J. Makovskýj: Lues im Gerichtsbezirke von Kutý.

Frl. N. Mazepa: Über die Ablösungszeit der Kahn'schen Reaktion.

Fr. N. Mazepa: Über den Einfluss der Temperatur auf die Bildung von sekundären Kolonien.

Hr. I. Ortynskýj: Verschiedene Arten der Muttermale (mit Demonstrationen).

Hr. G. Dobrylovskýj: Unser Verfahren bei Plazenta praevia.

Hr. M. Staruch: Akute entzündliche Infiltrate im linken Hypogastrium, insbesondere bei den Männern.

Hr. P. Hornyčkyj: Plica supratubaria ligam. lati.

Hr. E. Vertyporoch: Über die Geschlechtshormone.

Hr. O. Małanjuk: Zur Biophysik der kurzwelligen Energie in der Therapie der Neubildungen.

III. Sitzung am 21. April 1935 um 15 Uhr

war der Jubiläumsgeneralversammlung der ukrainischen Ärztesgesellschaft mit den Referaten der Hrn. J. Kordjuk (Geschichte

der Gesellschaft), Hrn. M. M u z y k a (Wissenschaftliche Aufgaben der Gesellschaft), Hrn. L. M a k s y m o ŋ k o (Die Organisationsaufgaben) und des Hrn. E. T. B u r a č y n ŝ k y j (Der Bau eines ukrainischen Krankenhauses) gewidmet.

C). G e m e i n s a m e S i t z u n g e n b e i d e r S e k t i o n e n fanden am 21. April 1935 um 9 Uhr, sowie am 22. April 1935 um 13 Uhr statt.

In der ersten Sitzung sprach Hr. Wl. K u b i j o v y č über die Bevölkerung des ukrainischen Territoriums auf Grund des vorgelegten Kartenmaterials. In der zweiten Sitzung hielt Hr. Wl. K u b i j o v y č einen Vortrag über die Veränderung im Zustande der ukrainischen Bevölkerung auf dem Gebiete der Sowjetregierung in den letzten Jahren.

Dann folgten die Berichte über die Tätigkeit beider Sektionen, sowie auch wurden dem Kongresse die Beschlüsse einzelner Sektionen, betreffend die Pläne weiterer wissenschaftlichen und organisatorischen Tätigkeit der ukrainischen Naturforscher und Ärzte vorgelegt. Alle Beschlüsse wurden einstimmig zur Kenntnis genommen.

Zuletzt hat der Vorsitzende des Kongresses Hr. W. L e v y č k y j in einer kurzer Ansprache den Teilnehmern den Dank des Komitees ausgesprochen und den V. Kongress als geschlossen erklärt,

In der Abendzeit am 20. und 21. April 1935 fanden gesellschaftliche Veranstaltungen für die Teilnehmer des Kongresses, sowie auch für ihre Familien und eingeladene Gäste statt. Am Vortage des Kongresses wurde eine Trauermesse für verstorbene Mitglieder der ukrainischen Ärzte-Gesellschaft in der gr.-kath. Uspenška-Kirche abgehalten.

IV.

Das bakteriologisch-chemische Institut der Gesellschaft.

(Bericht des Leiters Hrn. Dr. M. M u z y k a).

Die Vorarbeiten zur Eröffnung eines bakteriologisch-chemischen Institutes wurden dank der Initiative des ukrainischen Ärztegesellschaft, sowie auch der Samaritanersektion des ukrainischen Bürgerkomitees und des Hrn. Dr. M. P a n č y š y n noch im Jahre 1920 begonnen. Damals übergab die Ševčenko-Gesellschaft der Leitung ein entsprechendes Lokal, das später erweitert wurde, unentgeltlich und übernahm das Institut in ihre Obhut.

Die Ziele des Institutes sind seit Anfang folgende: 1) Experimentelle wissenschaftliche Arbeiten, vorwiegend auf dem Gebiete der Bakteriologie. 2) Die Schulung junger Ärzte und Mediziner in den Methoden der Bakteriologie und der ärztlichen Analytik. 3) Unentgeltliche Analysen für arme Kranken auf Antrag ukrainischer charitativen Vereine.

Der Plan der Arbeiten des Institutes, sowie sein Verhältnis zur Ševčenko-Gesellschaft wurden von derselben im September 1932 speziell normiert.

Das Institut besitzt eine komplette Einrichtung für bakteriologische Arbeiten, sowie eine hinreichende Einrichtung zur Chemie (unt. and. 3 Mikroskope, eine elektrische Zentrifugalmaschine, ein Thermostat, ein Polarimeter, einige Mikrotome, eine analytische Waage u. s. w.). Diese Einrichtung wurde grösstenteils von der Leitung des Institutes angeschafft, teilweise stammt von den privaten Spenden; ihr jetziger Wert beläuft sich heute auf etwa 10.000 Zloty. Alle Installationen, Renovierungen sowie Steuer und desgl. wurden von der Leitung in der eigenen Regie bestritten und durchgeführt.

Jahreseinkünfte, aus denen alle Ausgaben des Institutes bestritten wurden, betragen in den Jahren:

1930	5120 Zloty
1931	4826 „
1932	4509 „
1933	4072 „
1934	4224 „

Die Leitung des Institutes führt seit Anfang Hr. Dr. M. Muzyka. Ausser ihm waren im Institut folgende Herren tätig: Dr. W. Ščurovskýj (1924—1927), Dr. L. Maksymońko (1924—1930), P. Chodornyj (1924—1929), Ing. I. Kandjak (1928—1932), Dr. J. Kordjuk (1927 bis heute). Ausserdem arbeiteten im Institut verschiedene Ärzte längere oder kürzere Zeit. Ständig sind im Institute die Hrn Dr. M. Muzyka und Dr. Kordjuk sowie eine Laborantin beschäftigt; dieselben werden vom Institut selbst renumeriert.

Als einziges in seiner Art ukrainisches Institut bildet dasselbe eine wichtige Zentralstelle zur Ausbildung junger ärztlichen Kräfte, seine Mitarbeiter führen seit etwa zehn Jahren die Redaktion der ukrainischen medizinischen Sammelschrift, und im Institute wurde an der ukrainischen ärztlichen und chemischen Terminologie ständig gearbeitet.

Die Mitarbeiter des Institutes haben folgende Arbeiten, die

grösstenteils im Institute durchgeführt wurden, referiert, beziehungsweise gedruckt ¹⁾:

1. M. M u z y k a: Über die Bakteriophagen (U. Ä. G. 1921).
2. P. C h o l o d n y j: Über stabile Silberkolloide (1924).
3. M. M u z y k a: Über Kolloide (M. S. 1925).
4. O. P o d o l y n s k y j u. M. M u z y k a: Untersuchungen über Manoiloffsche Reaktion (M. S. 1926).
5. M. M u z y k a: Über den jetzigen Stand klinischer Untersuchungsmethoden (M. S. 1927).
6. P. C h o l o d n y j: Stabile kolloidale Silberlösungen (S. S. 1927).
7. P. C h o l o d n y j u. M. M u z y k a: Untersuchungen der Reaktionen der Silberkolloide mit den Elektrolyten (S. S. 1927).
8. M. M u z y k a: Vakzine auf der Zunge (U. Ä. G. 1928).
9. M. M u z y k a: Der jetzige Stand der Bakteriologie und der Serologie des Lues (U. Ä. G. 1929).
10. M. M u z y k a: Ätiologie des Trachoms (U. Ä. G. 1930).
11. M. M u z y k a: Blutgruppen (U. Ä. G. 1931).
12. M. M u z y k a: Blutgruppen der Bevölkerung von Ostgalizien (M. S. 1932).
13. J. K o r d j u k: Agranulozytose (U. Ä. G. 1932).
14. M. M u z y k a: Blutgruppen und die erhöhte Menge der Harnsäure im Blut (U. Ä. G. 1932).
15. M. M u z y k a: Morphologie der Koch'schen Tuberkelbazillen (U. Ä. G. 1932).
16. M. M u z y k a: Tuberkelbazillenzüchtung nach Löwenstein (U. Ä. G. 1932).
17. J. K o r d j u k: Pathologische Physiologie des Stoffwechsels (M. S. 1932).
18. J. K o r d j u k: Hämogramm bei einigen akuten Erkrankungen (U. Ä. G. 1932).
19. M. M u z y k a: Der jetzige Stand der Anschauungen über die Aethologie der Diphtherie (U. Ä. G. 1932).
20. J. K o r d j u k: Der jetzige Stand der Anschauungen über die Aethologie der Grippe (U. Ä. G. 1932).
21. J. K o r d j u k: Calmette (U. Ä. G. 1933).
22. M. M u z y k a: Emile Roux (U. Ä. G. 1933).
23. M. M u z y k a: Ukrainische medizinische Terminologie (U. Ä. G. 1934).
24. M. M u z y k a: Blutgruppen und Senkungsgeschwindigkeit der roten Blutkörperchen (C. R. 1934).

¹⁾ U. Ä. G. = ukrainische Ärzte-Gesellschaft; M. S. = medizinische Sammelschrift; S. S. = Sammelschrift der mat.-natur.-ärztl. Sektion; C. R. = Comptes rendus soc. biol.

25. I. K a n d j a k : Ukrainische chemische Terminologie (S. S. 1930).

V.

Bericht über den Zustand des naturwissenschaftlichen Museums im ersten Halbjahre 1935.

Der Zustand des Museums stellt sich am Ende Juni 1935 folgendermassen dar:

A b t e i l u n g		Invent. Nummer	Zunahme im 1935
Z o o l o g i e	Osteologie	845	146
	Mammalia	34	—
	Aves	183	3
	Reptilia	15	—
	Amphibia	3	—
	Pisces	8	—
	Seemollusken	264	—
	Süsswassermollusken	612	10
	Molluscoidea	in Bearbeitung	—
	Hexapoda	5935	5
	Arachnoidea	1	—
	Crustacea	8	—
	Vermes	1	—
	Echinodermata	in Bearbeitung	—
	Coelenterata	9	—
Protozoa	in Bearbeitung	—	
Paläon- tologie	Paläozoologie	} in Bearbeitung	—
	Paläobotanik		
	Diluviale Mollusken	437	112
Anthro- pologie	Menschenskelette	2	—
	Anatomische Präparate	45	—
	Tafeln	340	—
Botanik	Herbarien	2200	200
	Waldbotanik	138	8
Mineralogie Petrographie	Mineralogie Petrographie	3523	5
	Diluviale Petrographie	166	—
Paläolith	Stein- und Knochen- geräte	182	3
	Technologie	505	16
	Bibliothek	179	4

Geschlossen am 30. Juni 1935.